



- Bau-, Struktur- und Umweltausschuss -
- 18. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Bau-, Struktur- und
Umweltausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Protokoll

über die 18. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses am 25.03.2025

Anwesend:

Herr Thomas Hoping (Vorsitz)	
Herr Bernard Decker (stellv. Vorsitzender)	anwesend ab 17:10 Uhr
Frau Anne Ellmann	Vertretung für Herrn Philip Wilming
Herr Jens Frye	
Herr Thomas gr. Schlarman	anwesend ab 17:10 Uhr
Herr Heinz Hanken	
Herr Peter Harpenau	
Herr Josef Kläne	Vertretung für Herrn Robert Blömer
Herr Hans-Georg Lück	
Herr Heinrich Luhr	Vertretung für Herrn Dr. Lutz Neubauer
Herr Aloys Schulte	
Herr Franz-Josef Theilen	Vertretung für Herrn Hubert Pille
Herr Heiner Thölke	

Entschuldigt:

Herr Tobias Gerdesmeyer (Landrat)	entschuldigt
Herr Robert Blömer	entschuldigt
Frau Jana Bröker	entschuldigt
Herr Matthias Elberfeld	entschuldigt
Herr Josef Kruse	Vertretung für Herrn Matthias Elberfeld
Frau Christiane Lehmkuhl	entschuldigt
Herr Dr. Lutz Neubauer	entschuldigt
Herr Hubert Pille	entschuldigt
Herr Manfred Schilling	entschuldigt
Herr Philip Wilming	entschuldigt
Herr Dirk Witte	entschuldigt

Hinzugezogen:

Herr Holger Böckenstette (Kreisrat)
Frau Petra Ahlers
Frau Marie-Theres Küther

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 13.03.2025
5. Mitteilungen des Landrats
6. Sachstand zu den kreiseigenen Bauvorhaben (994/2025)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Hoping eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertretungen aus der Verwaltung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf die Tagesordnung, die mit der Einladung verschickt worden ist.

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 13.03.2025

Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses

vom 13.03.2025 liegt den Ausschussmitgliedern vor.
KTA Luhr beantragt die Genehmigung der Niederschrift zu verschieben, da das Protokoll erst am Vortag eingegangen sei.
Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung,

Sodann beschließt der Ausschuss mehrheitlich bei 5 Enthaltungen und 6 Ja-Stimmen:

„Die Beratung über die Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.2025 wird verschoben.“

5. Mitteilungen des Landrats

./.

6. Sachstand zu den kreiseigenen Bauvorhaben (994/2025)

Frau Amtsleiterin Ahlers stellt anhand der anliegenden Präsentation (Anlage 1) den Sachstand zu den kreiseigenen Liegenschaften vor.
Dabei geht sie zunächst auf die grundsätzliche Systematik der Baukostenplanung ein.

Zu den Bauvorhaben stellt Frau Ahlers jeweils die zeitliche Ablaufschiene, den aktuellen Kostenstand sowie die Besonderheiten im Rahmen der Bauausführung vor. Sie erläutert, dass die Kostenberechnung bei den Bauvorhaben zum jetzigen Zeitpunkt eingehalten werden konnte. Bei den Projekten, die aktuell über der Kostenberechnung liegen (Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale und Einsatzleitstelle, Sanierung Hauptgebäude Justus-von-Liebig Schule, Wohnmobilstellplatz und Spielplatz am Olgahafen), können die genehmigten Fördergelder zur Deckung herangezogen werden.

Zudem ergänzt Frau Ahlers, dass die beauftragten Firmen sich vermehrt im Nachtragsmanagement spezialisieren und somit während der Bauausführung mit Nachtragsaufträgen an den Landkreis als Auftraggeber herantreten.

Sodann ergab sich zu den einzelnen Bauvorhaben folgender Austausch:

Feuerwehrtechnische Zentrale und Einsatzleitstelle

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Hoping erläutert Herr Kreisrat Holger Böckenstette, dass der Altstandort aktuell von der Breitbandinitiative als Besprechungsraum genutzt werde. Parallel befinde sich der Standort gemeinsam mit der Stadt Vechta in der Vermarktung.

Frau Ahlers erklärt auf Rückfrage des KTA Theilen, dass die Kostendarstellung nach dem Bruttoprinzip erfolge und somit die Fördermittel noch nicht enthalten seien.

Handelslehranstalten Lohne

Frau Ahlers berichtet auf die Fragen der KTA Luhr und Hoping, dass erst ein geringer Anteil der Gewerke vergeben sei. Grundsätzlich lasse sich im Moment jedoch erkennen, dass z.B. in den Gewerken Rohbau und Fenster die Angebote unterhalb der Kostenberechnung lägen. Im Bereich der Außenanlagen sei hingegen eine Steigerung zu erkennen.

Elisabethschule Vechta

Frau Ahlers antwortet KTA Hoping und Decker, dass die gemieteten Container nach dem Erweiterungsbau entfallen werden. Zu Beginn der Klassenraumcontainernutzung sei lediglich eine kurzfristige Aufstellung während der Sanierung des Bestandsgebäudes 2016 bis 2020 geplant gewesen. Die Langfristigkeit habe sich unter anderem aus den wachsenden Schülerzahlen und der vom Land dann eingestellten, vielfachen Therapeuten, die eigene Therapieräume benötigen, ergeben. Des Weiteren erklärt Frau Ahlers auf Nachfrage des KTA Lück, dass die PV-Anlage auf dem Erweiterungsbau ebenfalls in den Strom- und Wärmeverbund der umliegenden Liegenschaften einspeise. Der Betrieb solle durch das Wasserwerk Vechta übernommen werden.

Wohnmobilstellplatz am Olgahafen

Herr Kreisrat Böckenstette erörtert auf die Frage des KTA Luhr, dass die Erneuerung der Brücke über den Dümmer-Randkanal bereits im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss beraten worden sei. Es fand eine Variantenprüfung statt und die Erneuerung werde nach Abschluss der Baumaßnahmen am Olgahafen erfolgen.

Spielplatz am Olgahafen

Frau Ahlers erläutert, dass die Erdbewegungen abgeschlossen seien und somit kein weiterer zu entsorgender Bodenaushub auftauchen könne. Die Fertigstellung sei für den Juni 2025 geplant.

Gymnasium Damme – Gebäude 1 und 2

Auf Rückfrage des KTA Hoping erklärt Frau Ahlers, dass das ehemalige Hauptschulgebäude (Gebäude 2) bereits zu 50% vom Gymnasium genutzt werde. Nach Auszug der Hauptschule werde das Gymnasium weitere Teile nutzen. Über die Planung zur Innen- und Außensanierung der Gebäude 1 und 2 werde der Ausschuss informiert werden.

KTA Luhr merkt an, dass ein Großteil der vorgestellten Baumaßnahmen Ende 2026 fertiggestellt sei, und erkundigt sich nach anschließenden Baumaßnahmen. Gegebenenfalls seien im Rahmen des Klimaschutzes Investitionen nötig, sodass er anregt dies frühzeitig zu planen.

Herr Kreisrat Böckenstette erwidert, dass in den vergangenen Beratungen bereits eine Prioritätenliste erarbeitet worden sei und der finanzielle Beschluss vorliege zunächst die aktuellen Baumaßnahmen abzarbeiten. Eine finanzielle Beteiligung bzw. ein Baubeschluss stehe noch für das Schwimmbad in Lohne sowie die Sanierung des Gymnasiums Damme aus. In der Sondersitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses im Herbst könne ein Überblick über die noch anstehenden Maßnahmen gegeben werden.

Ende der Sitzung: 18:22 Uhr

Vechta, 07.04.2025

Böckenstette
Kreisrat

Küther
Protokollführerin